

Distance

-AUSSTIEG RECHTS-

Stellenausschreibung

Sozialarbeiter*in/ Pädagog*in

Sozialarbeiter*in/Pädagog*in (m/w/d) zum 01.02.2026 (Vollzeitstelle)

Das Projekt ‚Distance – Ausstieg Rechts‘ sucht zum 01.02.2026 eine*n Sozialarbeiter*in/Pädagog*in für die professionelle Distanzierungsbegleitung und -beratung im Rahmen der Sekundärprävention in **Süd-Niedersachsen**. Die Stelle ist zunächst aufgrund der Förderperiode bis zum 31.12.2026 befristet, eine Weiterförderung in 2027 wird angestrebt und ist wahrscheinlich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle

Das solltest Du mitbringen:

- Eine sozialpädagogische/-arbeiterische Ausbildung im Bachelor oder einen Abschluss anderer Professionen der Geisteswissenschaften mit entsprechenden Aus- und Fortbildungen in Beratungs- und/oder sozialpädagogischen Arbeitsfeldern
- Erweiterte Kenntnisse im Phänomenbereich Rechtsextremismus
- Grundkenntnisse von Radikalisierungsprozessen im Phänomenbereich Rechtsextremismus
- Grundkenntnisse in der Präventionsarbeit
- Didaktische Fähigkeiten
- Führerschein Klasse B

Außerdem solltest Du flexibel in der Arbeitszeiteinteilung sein und bereit sein, Dich im Rahmen Deiner Tätigkeit fortzubilden. Dienstort ist Hannover.

Was wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlung orientiert an TV-L S 12 (keine Jahressonderzahlungen)
- Die Chance ein neues Projekt mitzugestalten und eigene Vorstellungen mit einfließen zu lassen

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Landespräventionsrat
Niedersachsen
landes-
demokratiezentrum
niedersachsen



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

Du bist interessiert?

Dann sende uns bitte Deine Bewerbung per E-Mail an bewerbung@distance-ausstieg-rechts.de
Deine Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Vollständiger Lebenslauf
- Nachweise über Aus- und Fortbildungen

Informationen zum Projekt:

Das Angebot von ‚Distance – Ausstieg Rechts‘ richtet sich an Personen in **Nord-West-Niedersachsen und Süd-Niedersachsen**, die sich als Teil der rechtsextremen Szene verstehen, und nun über einen Ausstieg nachdenken, beziehungsweise schon den Entschluss gefasst haben, der rechtsextremen ‚Bewegung‘ den Rücken zu kehren.

Seit 2025 bietet ‚Distance – Ausstieg Rechts‘ auch Distanzierungsarbeit an und unterstützt damit im Rahmen der Sekundärprävention vor allem junge Menschen, die sich zunehmend an rechtsextremen Einstellungen orientieren und sich einer entsprechenden Sprache bedienen, ohne sich selbst als rechtsextrem zu sehen. Unsere Distanzierungsberatung setzt früh an, bevor sich Einstellungen der Szenekontakte verfestigen und hilft, Gewaltbereitschaft, Ausgrenzung und eine weitere Radikalisierung zu verhindern.

‚Distance - Ausstieg Rechts‘ wird vom Landes-Demokratiezentrum im niedersächsischen Justizministerium im Rahmen des Bundesprogramms ‚Demokratie leben!‘ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und durch Landesmittel gefördert.

Unter der E-Mail-Adresse: bewerbung@distance-ausstieg-rechts.de sind die Projektmitarbeiter*innen zu erreichen und stehen für Nachfragen zur Verfügung.